

**Online-Tageszeitung für Baden-Baden und Umgebung.
Neueste Nachrichten, Interviews etc. für Baden-Baden und Umgebung.**

462 Millionen Euro für Krankenhäuser in Baden-Württemberg

Millionen für Klinikstandorte Baden-Baden und Bühl - Beate Böhlen: „Durch Zusammenführung der Kliniken im Klinikum Mittelbaden nachhaltig gestärkt“



Am Standort Balg wird die Orthopädie mit einer Klinik für Unfallchirurgie, Handchirurgie und Plastischer Chirurgie integriert. Foto: goodnews4-Archiv

Baden-Baden/Stuttgart, 05.04.2017, Bericht: Redaktion Mit einer Rekordsumme von über einer halben Milliarde Euro investiert die grün-schwarze Regierung im Jahr 2017 in die Krankenhäuser des Landes.

Unter Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha sind die Mittel für die Krankenhausfinanzierung in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen – auf nun 462 Millionen Euro im Jahr 2017. Dazu kommen einmalige Mittel vom Bund für Krankenhausumbauten und Klinikneubauten in Höhe von 63,7 Millionen Euro aus dem sogenannten Krankenhausstrukturfonds. Die Fördersummen sollen auch in den kommenden Jahren auf diesem hohen Niveau bleiben. Gleichzeitig sieht das Land vor, die Förderkriterien für die Krankenhausplanung bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

«Für ein optimales medizinisches Angebot vor Ort werden wir bestehende Angebote verzahnen und Schwerpunkte bilden», erklärte die Landtagsabgeordnete Beate Böhlen. Die beantragten

Kosten belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf 6,967 Millionen Euro. Das Vorhaben des Klinikums Mittelbaden besteht aus unterschiedlichen Teilen. Die Krankenpflegeschule wird vom Standort Balg an den Standort Annaberg verlagert. Am Standort Annaberg ist die Konzentration verschiedener interner Dienstleistungen geplant wie betriebsärztlicher Dienst, Arbeitssicherheit und verschiedene Verwaltungsbereiche. Am Standort Ebersteinburg soll neben der allgemeinen Inneren Medizin, der Palliativmedizin und des Hospizes die stationäre Schmerztherapie erbracht werden. Am Standort Balg wird die Orthopädie in enger Kooperation mit einer Klinik für Unfallchirurgie, Handchirurgie und Plastischer Chirurgie integriert. Am Standort Bühl entsteht das Zentrum für Altersmedizin, Frauenheilkunde und Reproduktionsmedizin.

Die Qualität der medizinischen Versorgung werde «durch die Zusammenführung der Kliniken im Klinikum Mittelbaden nachhaltig gestärkt», schlägt Beate Böhlen den Bogen zum erhofften Nutzen.

[Zurück zur Startseite und zu den weiteren aktuellen Meldungen.](#)

Copyright © textBüro Baden-Baden